



Die Präsidentin

Frau Claudine GANTER
Präsidentin des Oberrheinrats
REGION GRAND EST
1 place Adrien Zeller – BP 91006
67070 STRASBOURG CEDEX

Colmar, den 30. August 2019

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

mit Schreiben vom 15. Juli haben Sie mir die vom Oberrheinrat anlässlich seiner Plenarversammlung vom 7. Juni 2019 verabschiedeten Resolutionen zur Kenntnis gebracht, wofür ich Ihnen herzlich danke.

Diese Resolutionen umfassen verschiedene Themenkreise, die den Alltag der Mitbürger und Mitbürgerinnen in unserer grenzüberschreitenden Region sowie das ehrgeizige Streben, das uns für den uns gemeinsamen Oberrheinraum beseelen soll, prägen.

Ich stelle auch mit ganz besonderem Interesse folgende Themen fest, die eine positive Resonanz im Wirkungs- und Zuständigkeitsbereich des Departements Haut-Rhin und in den Ausrichtungen der zukünftigen Europäischen Gebietskörperschaft Elsass finden:

- Eine dringend notwendige Oberrhein-Strategie zur Schaffung einer resilienten Wasserwirtschaft und zum Schutz des Grundwassers. Die Wasserwirtschaft gehört nämlich zu den vorrangigen Anliegen des Departements Haut-Rhin, im Rahmen dessen eine Harmonisierung der Vorgehensweisen mir völlig sinnvoll erscheint. Mit der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass (CEA) sollte es möglich werden, auf strukturgebender Ebene eine fortschreitende Konvergenz der Aktionen herzustellen.
- Im Hinblick auf das gleiche Thema kann ich die beschlossene Resolution nur begrüßen und unterstützen, dabei insbesondere den Wunsch einer kompletten Räumung des Endlagers Stocamine.
- In Bezug auf die Verkehrsverbindungen, teile ich das in den verschiedenen Entschließungen zum Ausdruck gebrachte ehrgeizige Streben. Was die sog. *Missing Links* im Besonderen betrifft, setze ich mich bei jeder Gelegenheit aktiv für den Lückenschluss der fehlenden Verbindungen Colmar-Freiburg und Karlsruhe-Rastatt-Hagenau ein.
- Was die Themen auf dem Gebiet von Sport und Kultur betrifft (Olympische Spiele Paris 2024, Einrichtung eines Sportfonds am Oberrhein, Förderung der grenzüberschreitenden Ereignisse, Weiterentwicklung des Museums-Passes usw.), stelle ich fest, dass diese gemeinsamen Zuständigkeiten verschiedener französischer Gebietskörperschaften und Einrichtungen einer Koordinierung im Nahbereich bedürfen. Es würde mir durchaus sinnvoll erscheinen, wenn die künftige Europäische Gebietskörperschaft jene französische Gebietskörperschaft werden könnte, die Impulse, Initiativen und Aktionen koordiniert, um an der Entfaltung eines dem Oberrhein angemessenen grenzüberschreitenden Parcours für Sport und Kultur mitzuwirken.

100 avenue d'Alsace - BP 20351 - 68006 Colmar Cedex
Tel. +33 (0)3 89 30 60 00 - cabinet.presidente@haut-rhin.fr

- Ich möchte Sie außerdem darüber informieren, dass die beiden elsässischen Departements einen gemeinsamen Antrag für die vom organisatorischen Komitee der Olympischen Spiele Paris angebotene Auszeichnung „Terre de jeux 2024“ (*Spiel-Raum 2024*), stellen werden.

Das Gesetz über die Befugnisse der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass wurde am 3. August dieses Jahres erlassen; demzufolge wird unsere neue Gebietskörperschaft ihr Wirken ab dem 1. Januar 2021 über das gesamte elsässische Gebiet erstrecken.

Sie soll insbesondere die Federführung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit übernehmen. In diesem Rahmen soll sie mit ihren gesamten Partnern einen strategisch und operationell ausgerichteten grenzüberschreitenden Aktionsplan erarbeiten.

Die Orientierungen für die Sie stehen werden natürlich wichtige Anhaltspunkte bei diesem Vorgehen darstellen. Meine Dienststellen werden jetzt schon Hand in Hand mit Ihnen an der Umsetzung der genannten Vorhaben arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

mit bestem Gruß



Brigitte Klinkert